

Willkommen in der Zukunft: ZELTWANGER überzeugt Branche und Besucher auf der Leitmesse automatica 2018 mit seinen intelligenten Systemkonzepten



FORTSCHRITT IST IN DUSSLINGEN STANDARD

München/Dußlingen. Digitale Transformation in der Fertigung, digitale Vernetzung hin zum „Internet der Dinge“ – willkommen in der vierten industriellen Revolution. Die produzierende Industrie steckt bereits mitten drin – und sieht sich dennoch mit vielen Fragen konfrontiert: Was wird die digitale Transformation entscheidend prägen? Und was bedeutet das für die Arbeitswelt der Zukunft?

Wie weit die Branchenführer aus den Bereichen Automatisierung, Montage- und Antriebstechnik im Hinblick auf Industrie 4.0 sind, davon konnte man sich auf der Leitmesse automatica vom 19. bis 22. Juni 2018 ein Bild machen. Auch das Unternehmen ZELTWANGER zeigte hier, wie man sich mit intelligenten Automationslösungen im Industrie 4.0-Zeitalter erfolgreich aufstellt – und ist mit dem Messeausgang sehr zufrieden: „Viele unserer Kunden und bekannte Geschäftspartner haben unseren Messestand besucht und einen interessanten gegenseitigen Informationsaustausch über die Branche ermöglicht“, so Vertriebsleiter Martin Wagner.

Losgröße Eins ist in Zukunft Standard

Dank der Digitalisierung und der damit zunehmenden Vernetzung einzelner Produktionsschritte zeigen sich Produktionsabläufe heute optimierter und gleichzeitig individueller denn je: nie war Produktion effizienter, nie kundenspezifischer ausgerichtet.

Das verlangt nach Automationslösungen, die sich variabel ausstatten lassen, extrem anpassungsfähig sind und dabei weiterhin zuverlässig arbeiten – in Hardware wie Software.



Modularisierung und Standardisierung machen den Unterschied

Modularisierung und Standardisierung sind im Anlagenbau des Industrie 4.0-Zeitalters daher seit geraumer Zeit ein großes Thema. Mit modularen Produkten und standardisierten Prozessen lassen sich Kundenwünsche

flexibel bedienen, eine Produktionskette quasi nach Baukastensystem an jede Anforderung anpassen.

Bei der Entwicklung und Bereitstellung solcher modularen Baukastensysteme spielt das Dußlinger Unternehmen ZELTWANGER mit seinen intelligenten Systemkonzepten in der ersten Innovationsliga ganz vorne mit. Durch die Standardisierung seiner Automationslösungen verfügt das Unternehmen nicht nur über ein umfassendes und stetig wachsendes Know-how, sondern kann bei jeder erdenklichen Automatisierungsaufgabe auf erprobte Prozesse zurückgreifen. „Die Kombination Automation und Dichtheitsprüfung, wie wir sie bieten, ist in der Branche einzigartig und stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar – das vom Markt gesehen wird“, sagt Rainer Paul, Produkt- und Marktmanager bei ZELTWANGER.

Eine Arbeitszelle, X Möglichkeiten

Variabel einsetzbar und individuell anpassbar: Mit einem richtungsweisenden Maschinenkonzept für Montage- und Prüfaufgaben jeder Art ist ZELTWANGER im Anlagebau der Zukunft angekommen: der X-CELL. Die Arbeitszelle erlaubt eine schnelle und zuverlässige Integration von Produktionsanforderungen, ermöglicht eine einfache Kombination beliebiger Prozesse und verfügt auf Wunsch über eine integrierte Qualitätssicherung. Die X-CELL ist auf Kernprozesse wie



Dichtheitsprüfung, Laserschweißen, Laserbeschriften oder Handling ausgelegt und individuell erweiterbar sowie beliebig zu verketteten.

Verlässliche, variabel einsetzbare, individuell erweiterbare sowie intelligente Montage- und Prüfkonzepte auf Basis standardisierter Prozesse und Architekturen für komplexe Automationsaufgaben: mit seinen Anlagen bietet ZELTWANGER Antworten, nach denen so viele Betriebe im Industrie 4.0-Zeitalter suchen.

Pressekontakt:

ZELTWANGER Automation GmbH

Jaro Zeltwanger

Maltschachstr. 32 | 72144 Dußlingen, Germany

Tel: +49 7072 92897-701 | Fax: +49 7072 92897-777

automation@zeltwanger.de